



Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

Die Wirtschaftsschule vertieft die Allgemeinbildung bis zur Mittleren Reife und vermittelt Theorie und Praxis kaufmännischer Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung.



Landkreis
Esslingen

Ausbildungsziel

Die Wirtschaftsschule vermittelt eine kaufmännische Grundbildung und fördert und vertieft die Allgemeinbildung. Sie führt in 2 Jahren zur Fachschulreife (Mittlere Reife).

Die Wirtschaftsschule befähigt die Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder die Laufbahn im Mittleren Verwaltungsdienst einzuschlagen. Außerdem können gute Absolventen und Absolventinnen im Anschluss ein Berufskolleg (Erwerb der Fachhochschulreife) oder ein Wirtschaftsgymnasium (Erwerb des Abiturs) besuchen.

Fächerangebot

1. Pflichtbereich	1. Schuljahr	2. Schuljahr
Allgemeiner Bereich		
Deutsch	3 Stunden	2 Stunden
Englisch	3 Stunden	4 Stunden
Mathematik	3 Stunden	4 Stunden
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2 Stunden	2 Stunden
Physik oder Chemie oder Biologie	2 Stunden	2 Stunden
Sport	2 Stunden	2 Stunden
Religionslehre	2 Stunden	1 Stunde
Profilbereich		
Berufsfachliche Kompetenz	7 Stunden	7 Stunden
Berufspraktische Kompetenz	2 Stunden	2 Stunden
Projektkompetenz		
2. Wahlpflichtbereich		
Präsentation und Medien	2 Stunden	
Projektarbeit		2 Stunden
Weiteres Fach z. B. Wirtschaftsgeografie, Chemie oder Physik		2 Stunden
Stützunterricht		
3. Wahlfächer		
„Ich und Wir – im Beruf“		
Weitere Wahlfächer können angeboten werden.		

Arbeitsgemeinschaften

Über den Unterricht hinaus bieten wir zahlreiche Arbeitsgemeinschaften an, in denen sich Schüler und Schülerinnen nach ihren persönlichen Vorlieben einbringen können. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind vielfältig, von sportlich über wirtschaftlich bis sozial.

- Sozialprojekt Jabulani
- Volleyball/Basketball-AG
- Kunst-AG
- Wirtschaft-AG
- und vieles mehr.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs oder
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges oder, sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte,
- das nach Besuch der Klasse 9 erteilte Abgangszeugnis der Realschule, Gemeinschaftsschule auf dem Niveau M oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder das nach Besuch der Klasse 8 erteilte Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf, oder
- dem Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstands.

Probeklausur

Alle Schülerinnen und Schüler sind zunächst auf Probe aufgenommen.

Pädagogisches Konzept in der Wirtschaftsschule

Auf der Grundlage des Leitbildes unserer Schule entwickelten die Lehrkräfte ein pädagogisches Konzept, das die Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule dabei unterstützt, die schulischen Anforderungen zu bewältigen und sie auf die Herausforderungen der Arbeitswelt und der Gesellschaft vorzubereiten.

Das pädagogische Konzept dient dem sozialen Miteinander aufgrund gemeinsam festgelegter Regeln. Unsere Schülerinnen und Schüler werden befähigt, das eigene Lernen zu reflektieren und zu verbessern. Die Unterstützungssysteme wie z.B. das Nachhilfesystem „Schüler helfen Schülern“, Hausaufgabenbetreuung sowie regelmäßiges Feedback zu Klassenarbeiten und zum Lernverhalten sollen sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler den Abschluss erreichen.

Die Einführungswoche zu Beginn und die Hüttentage am Ende des ersten Schuljahres stärken die Klassengemeinschaft und die Beziehung zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern. Über die zwei Jahre hinweg führen die Lehrkräfte regelmäßig Lern- und Beratungsgespräche.

„Ich und Wir – im Beruf“

Dieses Unterrichtsfach an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule hat zum Ziel, die Lebenskompetenz und das Lern- und Leistungsvermögen zu fördern und damit auch auf den Beruf vorzubereiten. Dabei soll nicht theoretisches Wissen vermittelt werden, sondern praktisch erlebt werden, welche Faktoren unser Handeln positiv beeinflussen und welche Bedingungen uns leistungsfreudig und leistungsstark machen. Im Fokus stehen die Berufswahl und die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie man Bewerbungen verfasst, und wenden ihr theoretisches Wissen in simulierten Bewerbungsgesprächen praktisch an.

In weiteren Einheiten wie z.B. „Fahrplan Zukunft“, Anti-Mobbing oder Prävention werden die Schülerinnen und Schüler in ihren personalen und sozialen Kompetenzen gestärkt.

Tablet-Unterricht

Je eine Klasse pro Jahrgang wird mit Tablets ausgestattet, eine ideale Vorbereitung auf eine zunehmend digitale Zukunft. Es entstehen neue Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht. Das klassische „Schreiben“ ist natürlich mit einem Stift auch auf dem Tablet weiterhin möglich. Durch abwechslungsreiche Methoden im Unterricht steigt die Motivation.

Versetzung und Abschluss

Für die Versetzung und für den Abschluss sind die Leistungen in den maßgebenden Fächern entscheidend. Maßgebende Fächer sind alle Pflichtfächer mit Ausnahme von Sport.

Kernfächer unter den maßgebenden Fächern sind Deutsch, Englisch, Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung am Ende des 2. Schuljahres besteht aus der schriftlichen, der praktischen und der mündlichen Prüfung.

Schriftlich geprüft werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz. Die praktische Prüfung erfolgt im Fach Berufspraktische Kompetenz. Zum Schluss folgt eine verpflichtende mündliche Prüfung.

Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, erhält das Zeugnis der Fachschulreife.



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in zwei Schritten. Nur wenn beide Schritte erfolgreich durchlaufen sind, kann Ihre Bewerbung bearbeitet werden.

Beide Anmeldungsschritte müssen bis zum 01. März abgeschlossen sein.

1. **Registrieren Sie sich ab Mitte Januar** auf der BewO Internetseite <http://schule-in-bw.de/bewo> für einen Platz in der zweijährigen Berufsfachschule (Wirtschaftsschule). Am Ende der Online-registrierung drucken Sie einen automatisch generierten Aufnahmeantrag aus. Eine Kurzanleitung für die Registrierung finden Sie auf der Homepage.
2. Geben Sie den **Aufnahmeantrag bei Ihrer Wunschschule** (1. Priorität) ab. In der Anlage des Antrags ist aufgelistet, welche weiteren Bewerbungsunterlagen Sie abgeben müssen.

Aufgrund der Halbjahreszeugnisse erhalten die Bewerberinnen und Bewerber Ende März eine vorläufige Zu- oder Absage. Für die endgültige Zulassung sind die Leistungen des Versetzungs- bzw. Abschlusszeugnisses maßgebend.

Der Aufnahmetag an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf Schule ist der Dienstag vor den Sommerferien (für die Nachrücker der Mittwoch vor den Sommerferien). Bitte achten Sie auf weitere Informationen und Termine, die Ihnen im Rahmen des Onlineverfahrens mitgeteilt werden.

Gibt es mehr Bewerberinnen und Bewerber als Plätze so wird nach einem fest geregelten Auswahlverfahren entschieden.



Anmeldeschluss ist der 01. März

Träger der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule ist der Landkreis Esslingen.

Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule
Boschstraße 28
73230 Kirchheim unter Teck

Tel (07021) 9 20 37-0
Fax (07021) 9 20 37-700

verwaltung@jfs.de
www.jfs.de